

vom 29. Oktober 2009

Stadtverwaltung ist „Fahrradaktivster Betrieb“

107 Beschäftigte radelten regelmäßig auf Arbeit

Die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau wird heute Nachmittag im Dessauer AOK-Gesundheitscenter mit dem Prädikat „Fahrradaktivster Betrieb“ ausgezeichnet. Unter 265 Firmen mit 847 Teams ging sie als Siegerin im Wettbewerb „Mit dem Rad zur Arbeit 2009“ hervor. Zu diesem hatte im Frühjahr der ADFC gemeinsam mit AOK und Bundesverkehrsministerium aufgerufen. In Sachsen-Anhalt übernahm Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre die Schirmherrschaft. Teilnahmeberechtigt waren Betriebe und Verwaltungen, deren Beschäftigte als Teams oder Einzelpersonen antreten konnten. Im Zeitraum vom 1. Juni bis 31. August 2009 sollte der Weg zur Arbeit an 20 Tagen mit dem Rad zurückgelegt werden.

Hintergrund der Aktion ist die Förderung des Radverkehrs aus gesundheitlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten. Wer auf Arbeit radelt, der verringert sein Krankheitsrisiko, ist leistungsfähiger sowie motivierter und schont Umwelt und Natur, indem er auf das Autofahren verzichtet.

Von der Stadtverwaltung nahmen insgesamt 107 Beschäftigte teil, darunter 15 Teams. Zwei Teilnehmer gingen als Gewinner von Einzelpreisen hervor (Damenfahrrad, DVD mit Tourenplaner). Dem **Champion** – also der **Stadtverwaltung Dessau-Roßlau** – winkt ein gesundes Frühstücksbüffet einschließlich einer Ernährungsberatung. Genießen werden dies die 15 stärksten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.